

Weihnachtsgeschichten im Bürgersaal Lesung mit Musik

Oststeinbek (pt) – Eine literarisch-musikalische Weihnachtsgeschichtenlesung erwartet die Besucher beim „Theater“ um Weihnachten am Sonntag, 17. Dezember, um 20 Uhr im Bürgersaal an der Möllner Landstraße 22. Schauspieler Wanja Mues liest Weihnachtsgeschichten unter ande-

rem von Hans Christian Andersen und Erich Kästner. Jazzcellist Stephan Braun sorgt für die passenden Klänge.

Karten für 15 Euro gibt es bei Toto-Lotto Vieregge in der Oststeinbeker Einkaufspassage und unter www.oststeinbeker-kulturring.de.

Gelegenheit zum Klönschnack im Einkaufszentrum GBO-Adventstreffen

Oststeinbek (pt) – Der Gewerbebund Oststeinbek, kurz GBO, plant regelmäßig Treffen der Mitglieder, so auch die weihnachtliche Runde im Einkaufszentrum Oststeinbek.

Bei Glühwein, Tee und Gebäck kamen die Gewerbetreibenden im Rahmen des von Katrin Vieregge organisierten Adventstreffens zusammen, um gemeinsam auf das Jahr zurückzublicken und den gegenseitigen Austausch zu vertiefen.

Peter Niendorf hat die Internetseite des GBO überarbeitet und modernisiert, demnächst wird sie sich neu zeigen, wie die

Mitglieder bereits anhand einer entsprechenden Präsentation erfahren.

Die Teilnehmer nutzten bei diesem ungezwungenen „After Work Event“ gern die Gelegenheit zum Klönschnack. Für einen kleinen Imbiss sorgte Christian Höfling, der den Edeka Markt im Einkaufszentrum übernommen hat. Er bietet diesen Service auch außer Haus und für Veranstaltungen an.

Der Gewerbebund dankt allen Oststeinbekern, Kunden und Mitarbeitern seiner Mitglieder für ihr Vertrauen und wünscht allen eine schöne Adventszeit.



Der Vorsitzende Björn Keller (2. v. l.) sowie die Mitglieder wünschen allen Oststeinbekern eine schöne Adventszeit. Foto: PT

CDU-Ortsverband organisiert Abend zum Klimaschutz im privaten Bereich Lebensgewohnheiten effektiv ändern



Michael Siller, Arne Heckt und Britta Peth-Semic (beide CDU), Ina Reher, Jochim Weise, Jochen Bloch und Peer Klimmek (v.l.) informierten die Besucher über Energie und Umwelt. Foto: Mommert

Oststeinbek (mom) – Über die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz im privaten Bereich konnten sich die Besucher einer Veranstaltung des CDU-Ortsverbands informieren. Klimaschutzmanagerin Isa Reher, der BUND-Kreisvorsitzende Jochen Bloch, der Geschäftsführer des Ahrensburger Zentralheizungsbaus, Peer Klimmek, Jochim Weise vom Verband der Gebäudeenergieberater sowie Oststeinbeks Bauhofleiter Michael Siller waren als Fachleute dabei. Geleitet wurde die Veranstaltung von der zweiten Vorsitzenden des Ortsverbands, Britta Peth-Semic.

„Es gibt in Schleswig-Holstein Klimaschutzkonzepte aufgrund von Vorgaben des Bundes zur Energiewende sowie zur Verringerung der Treibhausgase“, berichtete Reher. „Wir haben nur eine Erde, verbrauchen aber so

viel Energie, dass wir zweieinhalb bräuchten“, sagte sie. „Wir müssen unsere Lebensgewohnheiten auf den Gebieten Wohnen, Mobilität, Ernährung und Güter verändern“, lautet ihr Appell an die Besucher. Für die Mobilität riet sie zum Fahrrad, für die Ernährung sollten möglichst saisonale Produkte aus der näheren Umgebung verwendet werden.

Für den Güter-Sektor plädierte die Fachfrau für ein Leben ohne Plastik sowie ohne Spraydosen mit Treibgas. Auch bei den Heizkosten lohnt es, genauer hinzusehen. Dämmung und neue Heizsysteme helfen sparen und sorgen zudem für weniger Abgase.

Joachim Weise machte zur Gebäudesanierung deutlich, dass Schwachstellen an Häusern schnell entlarvt werden können. „Hier kann man mit wenig Ein-

satz viel Gewinn machen, zudem gibt es Fördergelder“, sagte er. Außerdem warb er für Kalkfarben, denn die bieten für Schimmelpilze einen denkbar schlechten Untergrund bei Wärmebrücken im Haus. Bloch wies zum Thema Klima nachdrücklich auf das Insektensterben hin und warb für Naturgärten und Wildwiesen. Weiter riet er, zu Ökostrom-Anbietern zu wechseln und Öko-Produkte zu kaufen. „Die Nutzung eines Fahrrads ist zu jeder Jahreszeit möglich“, so Bloch. Der Kommune riet er, auf biologische Vielfalt zu achten.

„Die Gemeinde achtet beim Straßenbau darauf, dass aus altem Bitumen wieder neuer Asphalt gewonnen wird und damit nicht nur die Umwelt geschont wird. „Die Gemeinde spart beim Straßenbau so Kosten von rund 30 Prozent“, rechnete Bauhofleiter Siller vor. Außerdem prägen

Knicks und Bäume unsere Umwelt und sind Charaktermerkmale, die bedroht sind. Es gibt in der Gemeinde noch 13 Landwirte, die mit deren Pflege und Neupflanzung betraut sind. Die Gemeinde lässt 34 neue Bäume pflanzen, auch das ist ein Beitrag zum Klimaschutz.

Klimmek berichtete, dass mit den modernen Heizungen viel Geld gespart werden kann. „Hocheffizienzpumpen amortisieren sich schnell, aber auch Brennwert-Technologie hat einen guten Wirkungsgrad, so der Fachmann. „Eine Brennstoffzellheizung läuft mit Erdgas und erzeugt je zur Hälfte Wärme und Strom, aber deren Anschaffung ist derzeit noch recht teuer“, so Klimmek. Aber alte Heizungsanlagen können auch optimiert werden und so Kosten senken, da ist noch viel Potential, warb der Heizungsfachmann.

© Ingo Bannasch - Fotolia.com

... BAUBERATUNG ... ARCHITEKTUR ... INTERIOR ... BAUGUTACHTER ... RENOVIERUNG ... BAUFINANZIERUNG ... EINBRUCHSCHUTZ ... ENERGIEEFFIZIENZ ...

BAUEN & WOHNEN

Sonderanfertigung

Bindeglied zwischen drinnen und draußen sowie als klares Trennelement von Räumen Bei Innentüren ist natürliche Holzoptik Trend

Glinde (epr) – „Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann“, sagte der Dichter Christian Morgenstern. Türen spielen jedoch auch im wörtlichen Sinne eine größere Rolle, als es vielen Menschen auf den ersten Blick bewusst ist. So fungieren sie als Bindeglied zwischen drinnen und draußen sowie als klares Trennelement von Räumen. Besonders Innentüren bilden einen Hingucker in der Wohnlandschaft, weswegen sie nicht vernachlässigt werden sollten.

Natürlichkeit und gerade Linien prägen den aktuellen Einrichtungstrend. Matte Oberflächen und strukturierte Hölzer finden sich immer häufiger in Wohnungen und Häusern wieder. Die natürliche Optik der Oberfläche wird am besten mit klaren Formen kombiniert. Flächen- und wandbündige Türsysteme erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei ersteren bilden Türblatt und Zarge eine glatte Ebene, bei letzteren sind beide Teile in die Wand eingelassen, wodurch sich das stumpf einschlagende Türblatt ohne Falz in die Türzarge einfügt. Auch die Türkante bekommt diese Saison einen neuen Look. Sie ist bei einem stumpf eingeschlagenen Modell breit gehalten – ideal für farbige Einlagen. Diese sorgen bei weißen Türen für den Wow-Effekt beim Öffnen. Da manchmal weniger mehr ist, bleibt aber auch die klassische Variante in Weiß ein Dauerbrenner. Deren Neuinterpretation findet sich heute im Detail. Frische Farbnuancen, langlebige Lacke und moderne



Der natürliche und vielseitige Baustoff Holz fügt sich harmonisch in die Wohnlandschaft ein. Foto: epr/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/GRAUTHOFF Türengruppe

Modelle sorgen für Aufsehen. So auch der Designverbund, der verschiedene Türformen in sich vereint. Die attraktive Verbindung wird durch Komponenten wie Zargen, Fräsungen und andere gestalterische Elemente erzielt.

Alles Nötige für die Holztür

nach Maß lässt sich vom Holzfachhändler beziehen – von Massivholz über furnierte Versionen, ob mit einer Dekor- oder lackierten Oberfläche, bis hin zu Varianten mit einem Materialmix aus Holz und Glas. Bei den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten ist garantiert für jeden Ge-

schmack etwas dabei. Kompetente Beratung, weitere Informationen und eine riesige Auswahl mit garantiert hoher Qualität sind im Holzfachhandel in der Nähe sowie auf der Website www.holzvomfach.de des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel (GD Holz) zu finden.

Malereifachbetrieb Thomas Gramlich Innungsbetrieb
Am Langberg 58 d · 21033 HH-Boberg
Tel. 040 / 41 62 67 41 · mobil 01 73 / 446 65 34

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- PVC Teppichböden
- alte Handwerkstechniken

BAUSACHVERSTÄNDIGER WG®
Werner Grünitz Baustoffingenieur - VDB

- > Beurteilung von Bauschäden
- > Wertermittlung an Grundstücken und Gebäuden
- > Bauabnahmen
- > Baubegleitende Qualitätsüberwachung
- > Kaufberatung bei Immobilien

Am Südhang 44 e-Mail sv-w.gruenitz@t-online.de Tel. 040/713 25 65
22113 Oststeinbek www.bausachverstaendiger-sh.de Fax 040/713 44 55
Mobil 0171/646 000 4

Wir Pumpen fast alles – außer Geld!

De-Po-Pumpen Denhardt + Pommerenke oHG Meisterbetrieb Fabrikation · Groß- u. Einzelhandel

Baupumpen – Garten- und Teichpumpen – Drainagepumpen – Abwasserpumpen – Sonderausführungen
Groß- und Einzelhandel – Reparatur – Wartung – Beratung und Vermietung von Pumpen und Zubehör
Altes Feld 6 · 22885 Barsbüttel · Tel. 040 / 68 30 50 · Fax: 040 / 68 20 80 · www.de-po-pumpen.de

NEU - UMBAU UND REPARATUREN ALLER ART

Telefon 040/73 93 75 66
Dorfstraße 37 · 22113 Oststeinbek

best
bernd staercker
Tischlermeister

Ihr Servicepartner für alternative Energien.

- HEIZUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SOLAR
- WÄRMEPUMPEN

Fax 040-710 85 36 · Notdienst 0172-414 30 01
Carl-Zeiss-Str. 2 · 21465 Reinbek · **Telefon 040-710 30 01**
www.nhw-reinbek.de